

# Theater im neuen Licht

Eine moderne **Scheinwerferanlage** ist im St. Töniser Forum Corneliusfeld montiert worden. Bis zu 42 000 Watt leuchten künftig die Aufführungen professionell aus. Der **Stadtkulturbund** Tönisvorst als Veranstalter strahlt.

VON JÜRGEN KARSTEN

**TÖNISVORST** „Für mich gehen derzeit Träume in Erfüllung: Im letzten Jahr die Erneuerung der Jahn-Sportanlage, jetzt die neue Bühnenbeleuchtung“, sagt Peter Tauschensky, seit 1978 bei der Stadt Tönisvorst angestellt. Er ist auch für Licht und Ton bei vielen Veranstaltungen tätig. Für die Theateraufführungen hat der Stadtkulturbund einen eigenen Beleuchter, aber bei kleineren Veranstaltungen wie etwa Kabarettabenden ist Tauschensky Herr über Beleuchtung und Ton.

Die Firma RLS aus dem St. Töniser Gewerbegebiet Ost montierte die Bühnenbeleuchtung, die an einer größeren und einer kleineren Traverse mit einer Spezialaufhängung befestigt wurde. Die Fachfirma hat die Traversen, die Scheinwerfer und die Steuerungstechnik geliefert, sie richtet die gesamte Anlage ein, schließt alles an und weist das Personal in seine Aufgaben ein. „Die neue Technik ist sicherlich eine Herausforderung für uns“, sagt Tauschensky. „Aber wir freuen uns über die eindeutige Verbesserung“. Die seit dem Jahr 2000 geplante Erneuerung hatte auch statische



Die neue **Bühnenbeleuchtung** für das Forum Corneliusfeld wird von der St. Töniser Fachfirma RLS installiert.

FOTO: JÜRGEN KARSTEN

Gründe: „Die tragenden Balken hatten ihre Belastungsgrenze erreicht, wir mussten etwas tun“, sagt Ralf Sprankmans, Abteilungsleiter

beim Amt für Gebäudemanagement der Stadt Tönisvorst. „Unser Statiker Franz-Josef Semnet, hat die ganz neue Berechnungsmethode

dafür im eigenen Haus gefertigt.“ Die Balken wurden in den Ecken sichtbar verstärkt. Die Traversen wurden rund um den Balken mit einer eigenen Aufhängevorrichtung befestigt. Die Traversen hatte die Stadt zur Kosteneinsparung von eigenen Leuten aufhängen lassen, sie verlegten auch die Leitungen bis zum Steuerraum der Anlage. Die Stahlarbeiten übernahm die Firma Hox, ebenfalls aus St. Tönis.

Der Stadtkulturbund und die gastierenden Tournée-theater hatten schon seit Jahren eine professionellere Lichtanlage gefordert. Die alte stammt noch vom Ende der 80er Jahre und entsprach schon lange nicht mehr dem Stand der Technik. Zehn der alten Scheinwerfer können noch benutzt werden, 30 neue kommen hinzu. Insgesamt stehen jetzt 42 000 statt 20 000 Watt zur Verfügung.

Die größere der beiden Traversen trägt eine Last von rund 500 Kilogramm einschließlich der Scheinwerfer und der Kabel, die kleinere 130 Kilogramm ohne Scheinwerfer, die pro Stück etwa zehn Kilo wiegen. Die Beleuchter haben mehr Möglichkeiten: Jeder Scheinwerfer ist einzeln schaltbar, es gibt eine

## INFO

### Kosten und Pläne

**Forum Corneliusfeld** Es ist das „Stadttheater“ von Tönisvorst für Konzert-, Ballett- und Theater- sowie Schulveranstaltungen.

**Kosten** Rund 50 000 Euro, von denen die Sparkassenstiftung 35 000 trägt. Der Rest sind Eigenmittel.

**Erster Einsatz** Die neue Beleuchtung soll bis zum Ende der Sommerferien fertig sein. Der Stadtkulturbund kann in seiner ersten Veranstaltung im September die Premiere im neuen Licht feiern.

**Was noch fehlt** Es fehlt eine neue Tonanlage, die alte ist schon 30 Jahre alt. Kosten: rund 12 000 Euro.

ganze Menge Einzelkanäle. Die Größe des Lichtkegels kann verändert werden, die Stufenlinsenscheinwerfer sind individuell zu handhaben. Dank DMX-Steuerung wird das Beleuchten wesentlich flexibler: Mit den Theaterleuten kann vorher die Ausleuchtung einzelner Szenen abgesprochen, gespeichert und zum richtigen Zeitpunkt abgerufen werden.